

Landeshauptstadt Magdeburg - Die Oberbürgermeisterin -		Datum 09.01.2023
Dezernat VI	Amt 66	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

INFORMATION

I0001/23

Beratung	Tag	Behandlung
Die Oberbürgermeisterin	24.01.2023	nicht öffentlich
Finanz- und Grundstücksausschuss	01.02.2023	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	02.02.2023	öffentlich
Stadtrat	16.02.2023	öffentlich

Thema: Bericht über den Stand der Bauarbeiten EÜ ERA

In seiner Sitzung am 07.12.2017 hat der Stadtrat im Zusammenhang mit der DS0453/17/1 die Verwaltung beauftragt, in der ersten Stadtratssitzung eines jeden Quartals dem Stadtrat über den Stand der Bauarbeiten an der Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee zu berichten.

Bauablauf

Am 16. September 2022 wurde neben dem roten Radweg auf der Nordseite der Ernst-Reuter-Allee (unter den Bahnbrücken) auch die erste Radzählstelle der Stadt eingeweiht. Mit Stand vom 31. Dezember 2022 haben in der Zeit insgesamt 320.044 Radfahrende die Zählstelle passiert. Der tägliche Durchschnitt betrug 2.481 und der Spitzentag war der 10. November 2022 mit 4.974 gezählten Radfahrenden. Mit dem Jahreswechsel ist die Zählstelle auf null gesprungen, da sie die Radfahrenden am Tag und die Radfahrenden im Jahr zählt. Die Daten aus dem vergangenen Jahr sind jedoch gespeichert und dienen auch zukünftig der statistischen Auswertung.

Seit dem 7. November 2022 ist die Ringabfahrt Nord am Damaschkeplatz für den Kfz-Verkehr in Richtung Stadtfeld freigegeben. Seit dem 12. Dezember 2022 kann der Kfz-Verkehr aus Stadtfeld wieder auf den Ring in Richtung A2 auffahren bzw. in die Maybachstraße abbiegen. Und die Ringabfahrt in die Maybachstraße ist ebenfalls wieder geöffnet.

Ebenfalls ab 12. Dezember 2022 fahren die Straßenbahn wieder auf direktem Weg zwischen Stadtfeld und Innenstadt und nehmen nicht den Umweg über die Bahnhofsstraße bzw. Hasselbachstraße. Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit der Schaltung der provisorischen Lichtsignalanlage an der Kreuzung zur Otto-von-Guericke-Straße wurde die Anlage optimiert und die Taktzeit für die Straßenbahn erhöht, sodass es nun nicht mehr zum Rückstau kommt.

Seit Juli 2022 läuft die technische Ausstattung des Tunnels. Bis auf einige wenige Restleistungen sind sämtliche Kameras, Lautsprecher, Deckenleuchten, Notruftelefone, Fluchtwegleuchten usw. eingebaut. Rund 75 km Kabel wurden dafür gebraucht, die allesamt im Betriebsraum des Tunnels zusammenlaufen. Zudem wurde ein Wachdienst interimswise beauftragt, der ab Januar 2023 sämtliche Technik testet und nach Inbetriebnahme des Tunnels die Überwachung übernimmt bis nach erfolgter europaweiter Ausschreibung eine finale Lösung für die Überwachung des Bauwerks gefunden wurde.

Ebenfalls getestet hat die Magdeburger Berufsfeuerwehr. Ende 2022 wurden in beiden Tunnelröhren verschiedene Szenarien nachgestellt, darunter z. B. Unfallsituationen mit dichter Rauchbildung. Auch für 2023 sind weitere Übungen im Tunnel vorgesehen, um auf die wesentlichen Gefahrensituationen vorbereitet zu sein.

Ist erst einmal alles getestet und betriebsbereit – dazu zählen auch sämtliche Lichtsignalanlagen rund um die Ein- und Ausfahrten des Tunnels – kann das Bauwerk für den Kfz-Verkehr freigegeben werden. Die feierliche Eröffnung ist für den 31.03.2023 geplant.

Finanzen

In der vom Stadtrat am 05.11.2020 beschlossenen Finanzdrucksache DS0338/20 wurden die wesentlichen Zahlungsströme (voraussichtliche Einnahmen und Ausgaben) im Bauprojekt zwischen den beteiligten Bauherren-Partnern (LH MD, MVB, AGM, SWM, DB) auf Basis der Konzessions- und Kreuzungsverträge in einer tabellarischen Übersicht dargestellt.

Dieser Übersicht der geplanten Einnahmen und Ausgaben wurden in der Anlage 2 die bis zum 31.12.2022 realisierten IST-Einnahmen und -Ausgaben gegenübergestellt.

Von dem zur Verfügung stehenden Finanzvolumen (lt. Beschluss Finanzdrucksache DS0338/20) in Höhe von ca. 197,7 Mio. EUR (Summe investiv und konsumtiv) sind rd. 190 Mio. EUR gebunden bzw. beauftragt. Für die noch offene Summe liegen Nachträge vor, bei denen die LH MD noch in Verhandlung mit den Auftragnehmern steht.

Die seit 2022 vorherrschende schwierige Marktsituation mit exorbitanten Preissteigerungen und Materialengpässen, erhöht weiterhin das Risiko für die Einhaltung des geplanten Gesamtumfangs.

Für die Baumaßnahme stehen zum Stichtag 31.12.2022 noch ca. 23,9 Mio. EUR für Zahlungen zur Verfügung, davon zur Realisierung des städtischen Bauvolumens (inkl. Nebenkosten) ca. 20,5 Mio. EUR. Von den geplanten Einnahmen von 118,4 Mio. EUR konnten bis zum Stichtag ca. 101,3 Mio. EUR realisiert werden.

Rehbaum

Anlagen:

I0001/23 – Anlage 1 - Fotodokumentation

I0001/23 – Anlage 2 - Soll/Ist-Vergleich der Ausgaben und Einnahmen